



Ehrenmitglied Max Schütt

Von 1976 bis 1988 war Max Schütt Schatzmeister des Skatverbandes Westküste. Zu Beginn des Jahres 1988 wurde er von der Mitgliederversammlung zum Ehrenmitglied der Verbandsgruppe ernannt. Nach ihm ist der „Max-Schütt-Pokal“ benannt, der seit 1991 ausgetragen wird.

Max Schütt war auch Ehrenmitglied seines Klubs, des Skatklubs Elveshörn. Beim Skatklub Elveshörn war er Gründungsmitglied und von Beginn an als Verantwortlicher im Vorstand für die Durchführung der Klubmeisterschaft tätig.

Er gab nur rechnerisch richtige Spiellisten ab, berühmt war er für das Aufrechnen der Spiellisten während der Serien ohne Zuhilfenahme eines Taschenrechners. In ganz Norddeutschland war er als „Mister Rotstift“ bekannt, denn verlorene Spiele wurden von ihm mit dem roten Stift notiert.

1982 erhielt Max Schütt die Silbernadel des DSKV.

1979 und 1981 wurde er VG-Einzelmeister, 1976 und 1979 mit der Mannschaft für Elveshörn auch VG-Mannschaftsmeister.

In seinem Klub hat er von 1974 bis zu seinem Tod 1988 insgesamt 1.092 Serien gespielt, was einem Schnitt von 73 Listen/Jahr entsprach, viel mehr waren nach den Vereinsregularien auch nicht möglich. Auch bei Elveshörn wurde er Klubmeister (1974).

Ehrenpräsident Werner Ruge

Nach 15 Jahren im Amt des VG-Präsidenten trat Werner Ruge im Jahre 2000 nicht wieder an. Die Mitgliederversammlung wählte ihn zu ihrem Ehrenpräsidenten.

Auch der 1. Heider SC bestimmte ihn nach 13-jährigem erfolgreichem Vorsitz zu seinem Ehrenvorsitzenden.

Nach Dieter Lotz aus Kiel im Jahre 1997 ernannte ihn die Mitgliederversammlung des Landesverbandes Schleswig-Holstein 2001 zu seinem zweiten Ehrenmitglied.

Das Wirken von Werner Ruge für den Skatverband Westküste ist so wichtig, dass Seite 26 der Jubiläumsschrift aus dem Jahr 2001 als nächstes Blatt folgt.



Zur Person: WERNER RUGE

Wenn man sich anlässlich des Jubiläums des Skatverbandes Westküste Schleswig-Holstein die Frage stellt, wen man besonders herausstellen muss und dieses keineswegs vergessen darf, dann kommt man an Werner Ruge nicht vorbei. Auch wenn sein Wirken an anderen Stellen dieser Broschüre erwähnt ist, muss eine besondere Würdigung des Skatfreunds Werner Ruge erfolgen. Werner Ruge hat auf allen Ebenen des organisierten Skatspiels erfolgreich aktiv mitgewirkt – er hat vieles bewirkt.

Werner Ruge und der Skatklub

Im Herbst 1974 reiste der damalige Vorsitzende der Verbandsgruppe 23 -Kiel-, Dieter Lotz, nach Heide, um dort nach entsprechender pressewirksamer Vorarbeit einen Skatklub zu gründen. Hier traf er auf Werner Ruge. Es kam, wie es kommen musste: Ein Skatklub wurde gegründet und Werner Ruge nahm die Zügel dieses neuen Vereins kraftvoll in die Hand – er wurde Vorsitzender. Nach 13 Jahren erfolgreicher Vorstandsarbeit für seinen Klub übergab Werner die Führung an seinen Nachfolger Hans-Jürgen Gehrke, der den Klub sodann sieben Jahre führte. Werner blieb jedoch bis heute der gute Geist des Vereins als Ehrenvorsitzender.

Werner Ruge und die Verbandsgruppe

Bei Gründung der Verbandsgruppe 22 – Westküste Schleswig-Holstein im Januar 1976 stellte sich Werner Ruge auch hier in den Dienst der Allgemeinheit, nachdem er bei den notwendigen Vorarbeiten mitgewirkt hatte. Fünf Jahre bekleidete er die Position des stellvertretenden VG-Vorsitzenden. Von 1983 bis 1985 war der erfolgreiche Kaufmann Schriftführer im VG-Vorstand. Im Januar 1985 wählte ihn die Mitgliederversammlung zum 1. Vorsitzenden. Im Zuge der strukturellen Veränderungen war Werner Ruge dann nach Satzungsänderung von 1992 bis Anfang 2000 Präsident des Skatverbandes Westküste Schleswig-Holstein e.V. Ein weiteres Mal kandidierte er nicht mehr. Die Mitgliederversammlung wählte ihn einstimmig zum Ehrenpräsidenten.

Werner Ruge und der Landesverband

Im alten Landesverband 2 - Nord - dem späteren Norddeutschen Skatverband – bekleidete Werner Ruge von 1979 an das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden unter Heinz Reinermann sowie danach unter Heinz Jahnke, unserem jetzigen DSKV-Präsidenten. Bis zur Auflösung des NdSKV und Bildung des Landesverbandes Schleswig-Holstein war Werner Ruge dann Vizepräsident.

In dieser Funktion leitete er auch die Maßnahmen, die zur Auflösung des NdSKV führten, mit größter Bravour: Zum einen war er aufgrund seines Amtes der bisherigen Organisation verpflichtet, zum anderen war er auch davon überzeugt, dass die Schaffung neuer Organisationsstrukturen zur Fortentwicklung des organisierten Skatspiels unbedingt notwendig war.

Im neuen Landesverband Schleswig-Holstein wollte Werner Ruge keine Position mehr bekleiden. Vielmehr stand er als VG-Präsident dem neuen Verband hilfreich beratend zur Seite. So war es kein Wunder, dass er als erster Skatfreund die Goldene Ehrennadel des LV Schleswig-Holstein erhielt.

Werner Ruge und der DSKV

Auf sechs Skatkongressen hat Werner Ruge als Delegierter seinen Landesverband vertreten. Auf dem Kongress in Schneverdingen im Jahre 1994 fungierte er als Kassenprüfer und erstattete dem Kongress Bericht. Auf weiteren Veranstaltungen wie z.B. Verbandstagen vertrat er die Verbandsgruppe beim DSKV. Werner Ruge nahm auch viele Gelegenheiten wahr, gegenüber dem Präsidium des DSKV die Meinung der Basis zu vermitteln – hierbei erwarb er sich nicht nur Freunde.

So war es auch Werner Ruge, der die Frage der Gemeinnützigkeit anpackte und mit Unterstützung des Landesverbandes und des Gesamtverbandes bis zum Bundesfinanzhof ging – leider vergebens.

Werner Ruge und sein Umfeld

Während der Zugehörigkeit zum Präsidium des Norddeutschen Skatverbandes arbeitete Werner Ruge am „Norddeutschen Skatjournal“ mit, wie er auch Initiator des „Skatjournals Westküste“, herausgegeben ab 1985/86, war. Auch das „Skatjournal Schleswig-Holstein“, jetzt das Mitteilungsblatt des Landesverbandes und seiner drei Verbandsgruppen, erfuhr die ständige aktive Begleitung durch Werner Ruge.

Innerhalb seiner Amtszeit als VG-Vorsitzender/VG-Präsident war Werner Ruge bei der Gründung von 18 neuen Skatklubs maßgebend verantwortlich beteiligt.

Die Dithmarscher Kohltage und das organisierte Skatspiel wurden von Werner Ruge zusammengeführt. So wird jährlich Ende September die offene Schleswig-Holsteiner Senioren-Skatmeisterschaft als gemeinsame Veranstaltung von VG und LV durchgeführt. Das offene Jugendturnier während der Kohltage gehört ebenfalls dazu.

Weiterhin hat Werner Ruge ein zwangloses Treffen zwischen dem VG-Präsidium und den Klubvorsitzenden ins Leben gerufen, das inzwischen am letzten Sonntag im Oktober ohne feste Tagesordnung zum Zwecke des Meinungsaustausches fest etabliert ist. Eine Kaffeetafel und eine Serie Preisskat runden diesen Tag ab.



Skatverband Westküste Schleswig-Holstein e.V. im Skatverband Schleswig-Holstein/Hamburg e.V.



Zur Person: WERNER RUGE (Fortsetzung)

Nach dem langjährigen und 1988 verstorbenen VG-Schatzmeister und VG-Ehrenmitglied Max Schütt (Elveshörn) wird ab 1991 auf Anregung von Werner Ruge der „Max-Schütt-Pokal“ als offizielle VG-Konkurrenz ausgetragen. Dieser KO-Mannschaftswettbewerb, der in den Monaten November und Dezember durchgeführt wird, erfreut sich großer Beliebtheit (1. Preis: 500,- €).

Auch hat Werner Ruge in seiner Heimatstadt Heide an der Volkshochschule und an allgemeinen Schulen insbesondere den jungen Menschen das geliebte Skatspiel nähergebracht.

Schlussbemerkung

Dass Werner Ruge viel Zeit für unser gemeinsames Hobby einbringen konnte, lag natürlich zunächst an ihm, weil ihm das Gestalten, das Machen ganz einfach Spaß brachte und noch bringt.

Doch wesentlichen Anteil an seinen Aktivitäten hat seine Ehefrau Hildegard, die selbst begeistertes und aktives Mitglied im 1. Heider Skatclub ist.

Und wenn Hildegard Ruge an VG-Einzelmeisterschaften nicht teilnahm, weil 8 Serien an 2 Tagen vielleicht zu viel des Guten waren, dann verlangte sie aber auch noch am Abend des ersten Tages ihr Recht auf eine Serie oder zwei Kurzserien Preisskat, wenn „Herr Präsident“ seinen „Vize“ zur Übernachtung mitbrachte.

Im Ergebnis muss festgestellt werden, dass insbesondere der Skatverband Westküste durch Werner Ruge eine Entwicklung genommen hat, die sicher vorbildhaft ist.

Unter seiner Mitgestaltung und Führung hat sich die Verbandsgruppe Westküste von einem halben Dutzend Klubs mit 140 Mitgliedern zu einem Verband mit 43 Klubs und 1.137 Skatfreundinnen und Skatfreunden entwickelt.

Zuletzt nahm er am 23.04.2004 in Hemmingstedt an einer Sitzung des Verbandsgruppen-Präsidiums teil.

Am 26.02.2005 begab sich das VG-Präsidium in Begleitung des Vorsitzenden des 1. Heider Skatclubs zu Werner Ruge nach Heide, um ihn zu seinem 80. Geburtstag zu gratulieren.

Am 08.08. 2007 verstarb er nach langem und tapfer ertragenem Leiden.

Werner Ruge, das zeigen auch die Auszeichnungen des DSKV, des Landesverbandes Schleswig-Holstein, des Skatverbandes Westküste und seines Klubs, hat sich um den Einheitsskat in besonderer Weise in Schleswig-Holstein verdient gemacht. Wir haben ihm respektvoll zu danken.

Ehrenmitglied Hans Jacobs

Vom 1. Februar 1976 bis 31. Dezember 1982 war Hans Jacobs 2. Vorsitzender und 1. Turnierwart des 1. SC St. Peter Ording.

Im Dezember 1982 wurde der Gardinger SK gegründet. Am 1. Januar 1983 wurde Hans zum 2. Vorsitzenden des Gardinger SK gewählt. Dieses Amt bekleidete er bis zum 31. Dezember 1989.

Am 1. Januar 1990 wurde Hans Jacobs 1. Vorsitzender in Garding. 18 Jahre lang bis zum 31.12. 2007 führte Hans den Gardinger SK mit sehr viel Geschick.

Nachdem das Amt des 1. Vorsitzenden in jüngere Hände gelegt war, übernahm er am 1. Januar 2008 das Amt des Schriftführers und am 1. Januar 2010 auch das Amt des Kassenwartes des Gardinger SK.

1984 legte Hans zum ersten Mal die Schiedsrichterprüfung ab.
1989 übernahm er das Amt des Schiedsrichtersobmannes des Skatverbandes Westküste.
20 Jahre lang bildete Hans Jacobs nun die Schiedsrichter des Skatverbandes Westküste aus und war Ansprechpartner in allen Regelfragen. 2007 legte er dieses Amt in jüngere Hände.

Seit 1980 ist Hans Staffelleiter der Oberliga.

In der Zeit von 1989 bis 1994 und von 1999 bis 2007 war Hans Pressewart des Skatverbandes Westküste.

Von 1985 bis 1994 Mitarbeit beim erstellen des Skatjournals.
Ab 1999 Mitarbeit und Leitung des Skatjournals.
Ab 2009 Herausgeber des Skatjournals für die Skatverbände Westküste und Kiel.

Vertreter der Verbandsgruppe Westküste im Strukturreformausschuss des Norddeutschen Skatverbandes in der Zeit von 1987 bis 1990.

Seit 1979 Organisator der Fahrten zum Deutschland-Pokal.

Hans Jacobs wurde
1991 mit der silbernen Ehrennadel des DSkV
1999 mit der silbernen Ehrennadel des Landesverbandes
2005 mit der goldenen Ehrennadel des Landesverbandes
2013 mit der goldenen Ehrennadel des DSkV
2014 Ehrenmitglied des DSkV
ausgezeichnet.

Auf der Jahreshautversammlung 2007 wurde Hans Jacobs zum Ehrenmitglied des Skatverbandes Westküste ernannt.

Danke Hans für die bisher geleistete Arbeit für die Erhaltung und Verbreitung des Einheitsskates in der Verbandsgruppe Westküste und darüber hinaus.